Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 19 / 27 306
Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)

vom 20. Oktober 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Oktober 2026)

zum Thema:

Verkehrslösung Heinersdorf – aktueller Stand und Verlängerung der Straßenbahnlinie 12

und **Antwort** vom 5. November 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. November 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/27306
vom 20.10.2026
über Verkehrslösung Heinersdorf – aktueller Stand und Verlängerung
der Straßenbahnlinie 12

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Sachstand bei der Umsetzung der Verkehrslösung Heinersdorf?

Frage 2:

Welche einzelnen Maßnahmen umfasst die Verkehrslösung Heinersdorf nach aktuellem Planungsstand, und in welchen Planungs- bzw. Realisierungsphasen befinden sich diese jeweils?

Antwort zu 1 und 2:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 und 2 gemeinsam beantwortet.
Die Verkehrslösung Heinersdorf soll maßgeblich der Verbesserung der Verkehrssituation im Ortskern Heinersdorf dienen und hier eine städtebauliche Entwicklung ermöglichen. Dazu wurde die Ergänzung von 4 Netzelementen (Netzelement 1 bis 4) im umliegenden Straßennetz in Erwägung gezogen.
Die Planungen zum Netzelement 1 befinden sich derzeit in Leistungsphase 2 nach HOAI (Vorplanung), die voraussichtlich zum Ende dieses Jahres mit einer Vorplanungsunterlage abgeschlossen werden können.

Für das Netzelement 2 werden momentan Vermessungsarbeiten ausgeführt, die als Planungsgrundlage für die anschließend beginnenden Verkehrsanlagenplanungen (Leistungsphase 1 und 2 nach HOAI) dienen.
Die Planungen zum Netzelement 3 wurden wegen der geringen Entlastungswirkung für den Ortskern Heinersdorf vorerst zurückgestellt.
Das Netzelement 4 steht im engen Zusammenhang mit der Erschließung des geplanten neuen Stadtquartier Blankenburger Süden. Derzeit wird die Grundlagenuntersuchung (Leistungsphase 0/1 nach HOAI) aktualisiert.

Frage 3:

Welche konkreten Planungen bestehen für eine Straßenbahnverbindung vom Pasedagplatz über das Pankower Tor bis zum S-Bahnhof Pankow?

Frage 4:

Wie sieht der derzeitige Trassenverlauf der geplanten Verlängerung der Linie 12 aus, und welche Haltestellen sind nach aktuellem Planungsstand vorgesehen?

Antwort zu 3 und 4:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 3 und 4 gemeinsam beantwortet. Der aktuelle Planungsstand kann auf der Homepage der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt öffentlich eingesehen werden:
https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/verkehrsplanung/oeffentlicher-personennahverkehr/projekte-in-umsetzung/pasedagplatz-s-u-bahnhof-pankow/
https://mein.berlin.de/projekte/straenbahnneubaustrecke-pasedagplatz-su-bhf-pankow/

Frage 5:

Welche planerischen, rechtlichen oder sonstigen Voraussetzungen müssen für die Verlängerung der Linie 12 noch geschaffen werden?

Antwort zu 5:

Es muss ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden.

Frage 6:

In welchem zeitlichen Horizont ist nach aktuellem Stand mit dem Abschluss der Planungen, dem Beginn des Planfeststellungs- bzw. Genehmigungsverfahrens und einem möglichen Baubeginn der Straßenbahnverlängerung zu rechnen?

Antwort zu 6:

Derzeit befindet sich das Projekt in der Vorbereitung der Entwurfsplanung und somit auch in der Aufstellung der Terminplanung. Im Anschluss erfolgt das Planfeststellungsverfahren und in Abhängigkeit davon Bau und Inbetriebnahme.

Frage 7:

Welche Abhängigkeiten bestehen zwischen der Verlängerung der Linie 12, der Entwicklung des Pankower Tors und der übrigen Verkehrslösung Heinersdorf?

Antwort zu 7:

Im Rahmen der Planung des Pankower Tors sind die benötigten Flächen für die Straßenbahnneubaustrecke berücksichtigt. Im Straßenbahnprojekt ist wiederum das Stadtentwicklungsprojekt Pankower Tor gespiegelt. Dies betrifft insbesondere sinnvolle Haltestellenlagen, Querungen etc.
Zwischen der Straßenbahnneubaustrecke und der Verkehrslösung Heinersdorf gibt es insbesondere im Bereich der zukünftigen Knotenpunkte und der Verkehrsführung Schnittstellen, die zwischen den Projekten je nach Planungsfortschritt abgestimmt werden.

Frage 8:

Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um die ÖPNV-Anbindung Heinersdorfs bis zur Realisierung der Straßenbahnverlängerung zu verbessern?

Antwort zu 8:

Über die geplanten Straßenbahnstrecken (Tangente Pankow und Anbindung Blankenburger Süden) hinaus sind derzeit keine weiteren ÖPNV-Angebotsmaßnahmen für Heinersdorf geplant. Der Fokus liegt auf der stabilen Erbringung des vorhandenen Verkehrsangebots (Straßenbahnlinie M2, Buslinien X54, 158 und N58).

Berlin, den 05.11.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt